



Wenn Schnee und Glätte die Müllabfuhr behindern

Sicherheit geht vor!



Es kann aktuell wegen Schnee und Eis auf den Straßen bei der Abholung der Abfälle zu Beeinträchtigungen kommen. Einige Touren beginnen wegen der Straßenverhältnisse möglicherweise später oder müssen ganz ausfallen (die Tour am 9. Januar entfällt im gesamten Kreisgebiet).

Die Kollegen auf den Fahrzeugen geben auch in diesen Tagen ihr Bestes. Dabei benötigen sie bei dieser Witterung umso mehr die Unterstützung der Kunden. In erster Linie geht es um das Räumen und Streuen der glatten Bürgersteige sowie den **freien Zugang zu den Abfallbehältern**.

Wenn eine Leerung ausfallen muss, gelten folgende Regelungen:

Restabfall:



Zur nächsten regulären Abfuhr können neutrale Säcke neben die Tonne gestellt werden. Die Säcke müssen zugebunden sein. Restabfall mit 4-wöchentlicher Abfuhr: Zur nächsten Restmüllabfuhr in 14 Tagen können diese Tonnen mit zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Biomüll:



Zur nächsten regulären Abfuhr können Mehrmengen in Kartons oder in Papiertüten neben die Tonne gestellt werden. Die Tüten müssen zugebunden sein.

Wertstofftonne:



Zur nächsten regulären Abfuhr können Sie neutrale durchsichtige Müllbeutel neben die Tonne stellen. Wichtig: Schwarze oder blaue Säcke bleiben stehen!

Papier:



Papier und Pappe zerkleinern, um mehr Platz in der Tonne zu schaffen. Im Bedarfsfall die kostenlose Anlieferung von Papier und Pappe auf den Recyclinghöfen nutzen oder im Ausnahmefall zur nächsten regulären Abfuhr Mehrmengen bündeln oder in Kartons gepackt neben die Papiertonne stellen.

Die AWD und Fa. Remondis danken ihren Kunden für Ihr Verständnis.

Aktuelle Winter-Updates auf: www.awd-online.de und in der kostenlosen AWD-Abfall-App.



awd-online.de



AWD-Abfall-App
iOS



AWD-Abfall-App
Android